

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-212.02

Bregenz, am 28.11.2011

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien
SMTP: begutachtung@bmukk.gv.at

Auskunft:
Mag. Erich Kaufmann
Tel.: +43(0)5574/511-20212

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulpflichtgesetz 1985, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz, das Schulzeitgesetz 1985, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Bildungsdokumentationsgesetz, das Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland, das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten und das Privatschulgesetz geändert werden
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 25. Oktober 2011, GZ: BMUKK-637/0150-III/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Vorarlberg hat im Modellversuch „Neue Mittelschule“ bundesweit eine Vorreiterrolle übernommen und bereits nahezu flächendeckend die Neue Mittelschule eingeführt. Der Entwurf sieht die Übernahme der Neuen Mittelschulen in das Regelschulwesen und die mittelfristige Überführung aller Hauptschulen in Neue Mittelschulen vor. Dies wird ausdrücklich begrüßt.

Im Übrigen ergeben sich zum vorgelegten Entwurf folgende Bemerkungen:

- Im übermittelten Entwurf wird durchwegs der Begriff „Neue Mittelschule“ verwendet. Da diese Schulform künftig nicht mehr neu sein wird, sollte nur mehr von „Mittelschule“ gesprochen werden.
- Nach den Inkrafttretensbestimmungen (§ 131 Abs. 25 Z. 2 des Schulorganisationsgesetzes; § 19 Abs. 9 des Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetzes und § 16a Abs. 8 Z. 2 des Schulzeitgesetzes 1985) haben die Länder ihre Ausführungsgesetze innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der grundsatzgesetzlichen Vorschriften zu erlassen und mit 1. September 2012 in Kraft zu setzen. Da die Jahresfrist erst nach dem genannten Datum ablaufen wird, bedeutet dies letztlich, dass die Länder berechtigt sind, ihre Ausführungsbestimmungen unter Umständen auch rück-

wirkend in Kraft zu setzen. Auf die Möglichkeit einer rückwirkenden Inkraftsetzung sollte zumindest in den Erläuterungen hingewiesen werden.

- Die Ausführungen zu den Kosten im Allgemeinen Teil der Erläuterungen, dass eine Überführung der Neuen Mittelschule in das Regelschulwesen per se noch keine finanziellen Auswirkungen habe, sind unrichtig. Selbstverständlich führt die flächendeckende Implementierung der Neuen Mittelschule zu Mehrkosten, weil die Umsetzung der zusätzlichen Fördermaßnahmen (wie die Bildung von Förder- und Leistungskursen, Maßnahmen der Individualisierung und Förderung, temporäre Bildung von Schülergruppen und Teamteaching) weitere Personalressourcen erfordert.
- In der im Allgemeinen Teil der Erläuterungen enthaltenen Kostendarstellung wird weiters ausgeführt, dass für jede Klasse der Neuen Mittelschule sechs zusätzliche Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt werden, die für zusätzliche Angebote im Bereich der Förderung und Individualisierung einzusetzen sind. Dabei wird davon ausgegangen, dass diese Personalkapazität mit Bundeslehrerinnen und -lehrern abgedeckt wird. Diese zusätzlichen sechs „Bundeslehrerstunden“ sollten nicht nur in den Erläuterungen erwähnt, sondern gesetzlich verankert werden.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesrat

Mag. Siegi Stemer

Nachrichtlich an:

1. Abt. Schule (IIa), via VOKIS versendet
2. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), via VOKIS versendet
3. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
4. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
5. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
6. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
7. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: magnus.brunner@parlament.gv.at
8. Frau Bundesrätin, Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, SMTP: c.michalke@gmx.at
9. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
10. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
11. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
12. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
13. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
14. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@tt-p.at
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-v.wien.gv.at
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: hans-joerg.teissl@vst.gv.at
24. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP: institut@foederalismus.at
25. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP:

landtagsklub.vorarlberg@volkspartei.at

26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at


27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP:

landtagsklub@vfreiheitliche.at

28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub.vbg@gruene.at

29. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Minoritenplatz 5 , 1014

Wien, SMTP: christa.wohlfinger@bmukk.gv.at

| | |
|---|--|
|  | Dieses Dokument wurde amtssigniert. |
| | Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden. |